



Liebe Freundinnen und Freunde,
Liebe Interessierte,

in der nächsten Sitzung des Hayek-Kreises beschäftigen wir uns mit dem Thema:

**„Deutschland – eine Schweizer Bestandsaufnahme“
mit Dr. Peter Rásonyi, Wirtschaftskorrespondent der Neuen Züricher Zeitung**

Nackte Zahlen sprechen eine deutliche Sprache. Während der *Economist* vom 17. März 2007 die Arbeitslosenquote in Deutschland mit 9,3 % notiert, so liegt sie in der Schweiz bei 3,2 %. Der Growth Competitiveness Index 2006 des World Economic Forum sieht die Schweiz im Hinblick auf die internationale Wettbewerbsfähigkeit auf Rang 1, Deutschland hingegen rangiert auf Platz 8.

Wie sind diese Unterschiede der Economic Performance der beiden Länder zu erklären? Deutliche Unterschiede finden sich in der Wirtschaftspolitik, der Arbeitsmarktpolitik sowie in der Ausgestaltung der Sozialversicherungssysteme, wobei die bundesrepublikanische Variante des Föderalismus wie auch die faktische Abstinenz direktdemokratischer Elemente in Deutschland den Status Quo konservieren. Was kann Deutschland von der Schweiz lernen – und will Deutschland überhaupt von der Schweiz lernen?

Hierzu laden wir herzlich zur Sitzung am Dienstag, den 17. April 2007 um 19:30 Uhr im Wissenschaftszentrum Berlin (WZB), Reichpietschufer 50, 10785 Berlin ein. Um Rückantwort bis zum 12. April 2007 wird gebeten.

Wir wünschen weiterhin eine ertragreiche Woche und verbleiben mit besten Grüßen

Markus Rosenthal

Tobias Thomas